



Wetter kurz und knapp

Ab dem 23.09.2026 zeichnet sich zunächst ruhiges und überwiegend trockenes Herbstwetter ab, mit Tageshöchstwerten von etwa 18–26 °C und Nachttemperaturen von 6–15 °C. Bis einschließlich 27.09. liegt die Niederschlagswahrscheinlichkeit meist bei 0–10 %, danach steigt sie deutlich auf etwa 70–80 %; für den 28./29. sind leichte Regenfälle mit ungefähr 0,5–1 l/m² prognostiziert. Der Wind bleibt überwiegend schwach bis mäßig, am 24.09. zeitweise etwas kräftiger.

Fehlerteufel: Raps - Gräserbekämpfung

In der letzten BB Info Ausgabe Nr. 36 vom 17.09.2026 ist uns ein Fehler bei der Aufwandmenge eines Herbizides passiert. Wir bitten das zu entschuldigen. Nachfolgend finden Sie die Korrektur.

In Rapsbeständen, in denen **neben Ackerfuchsschwanz auch Ausfallgetreide** bekämpft werden soll, kann dies mit dem neuen Produkt **Evolution (1,0 l/ha) + Radiamix (1 l/ha)** geschehen, einer Kombination aus Clethodim und Quizalofop P-ethyl. Bitte führen Sie diese Maßnahme als Soloapplikation aus.

Raps – aktuelle Insektensituation

Die Rapsbestände entwickeln sich durch die momentan wüchsigen Bedingungen sehr gut. Aber nicht nur die Kultur profitiert von diesem sonnig – warmen Spätsommer/Frühherbst; auch der Erdfloh findet optimale Bedingungen vor. Kontrollieren Sie weiterhin die Gelbschalen und die Bestände in der Fläche; bei schon erfolgter Insektizidmaßnahme ist eine Wirkungskontrolle angeraten.

Sollte weiterhin ein Zuflug über der Bekämpfungsschwelle beobachtet werden und sich der Blattfraß weiterhin erheblich fortsetzen empfehlen wir zum 4-Blattstadium des Rapses eine Kombination aus:

Karate Zeon (75 ml/ha) oder Nuyard (75 ml/ha)
+
Carnadine (200 ml/ha)

Bei dieser Kombination steht der direkte Käferfraßschaden, ebenso wie der Schaden durch die ersten Larven im Fokus.

Saatgutverfügbarkeiten



Für Ihren optimalen Erfolg bemühen wir uns, immer die für unsere Region und Ihre Betriebe passenden Sorten in ausreichender Menge für Sie an unseren Geschäftsstellen vorzuhalten. Um Ihnen einen kontinuierlich aktualisierten Überblick zu ermöglichen, veröffentlichen wir die Saatgut – Verfügbarkeiten für Sie auf unserer Homepage. Über diesen Link <https://buir-bliesheimer.info/saatgut-uebersicht/> gelangen Sie direkt dorthin. Bei Bestellungen und/oder Fragen sprechen Sie bitte einfach Ihren Kundenbetreuer vor Ort an.

Wintergerste

Die Wintergerstenaussaat in den **Höhen- und Übergangslagen** steht unmittelbar bevor und hat teilweise auch schon begonnen. In den **Niederungen** liegt der optimale Saatzeitpunkt in der ersten Oktoberwoche. Vermeiden Sie zu frühe Saaten, um dem Ungrasdruck nicht unnötig Vorschub zu geben.

Wintergetreide - Herbstherbizide

Empfehlungen bei Vorkauf von Flufenacet* - Produkten

- **Ackerfuchsschwanz + Windhalm**
- Breite Mischverunkrautung

Mertil 0,6 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU²

- **Windhalm**
- Breite Mischverunkrautung

Mertil 0,4 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU²

Problemstandorte:

Evtl. Nachlage:

- **Ackerfuchsschwanz + Windhalm**
- Breite Mischverunkrautung

Battle Delta 0,6 l/ha +
Boxer 2,0 – 3,0 l/ha⁴

Axial 0,9 l/ha

bei Vegetationsruhe

Problemstandorte

Splitting:

Battle Delta 0,6 l/ha

Trinity^{1,2} 2,0 l/ha

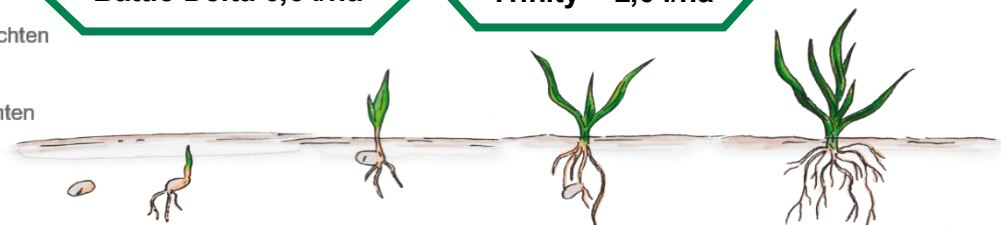
¹ Pendimethalin-Auflagen beachten

² CTU-Auflagen beachten

³ in Roggen max. 0,35 l/ha

⁴ Prosulfocarb-Auflagen beachten

⁵ Nur in Weizen und Triticale



* Die Europäische Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/910 vom 20. Mai 2025 entschieden, die Genehmigung des Wirkstoffes Flufenacet in der EU nicht zu erneuern. Somit wurden alle Zulassungen mit dem Wirkstoff Flufenacet widerrufen. Sicher ist, dass uns der Wirkstoff Flufenacet bei vorgekaufter Ware auch im Herbst 2026 zur Verfügung stehen wird. Die jüngste/letzte Abverkaufsfrist endete am 10.06.2026. Grund dafür sind die unterschiedlichen Zeitpunkte zu denen die zulassungsinhabenden Firmen widerrufen haben. Achten Sie bitte beim Einsatz im Herbst 2026 an die **Aufbrauchsfristen** der Produkte. Für die Produkte Cadou und Bakata wäre das der 05.12.2026; für Fence, Franzi, Mertil und Herold der 10.12.2026.

Wintergerste: Empfehlungen ohne Flufenacet – Produkte

- **Ackerfuchsschwanz** Vorauslauf – BBCH 12
+ **Weidelgras**
- Breite
Mischverunkrautung

**Kuntao 0,6 l/ha +
Boxer³ 3,0 l/ha**

- **Windhalm**
- Breite
Mischverunkrautung

Mateno Trio Set (BBCH 00-13)
0,35 l/ha Mateno Duo
+ 3,0 l/ha Cofeno³

Problemstandorte

Splitting:

- **Ackerfuchsschwanz**
+ **Windhalm**
- Breite
Mischverunkrautung

Vorauslauf – BBCH 12

**Kuntao 0,6 l/ha +
Boxer³ 3,0 l/ha**

bei Vegetationsruhe

Axial 0,9 l/ha

oder

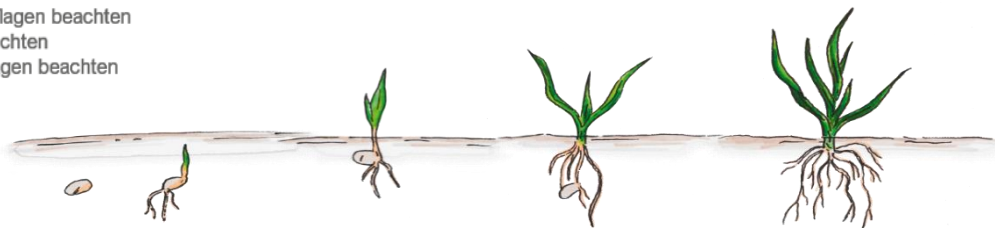
Trinity^{1,2} 2,0 l/ha

**Frühjahr Folgejahr
WG: Axial 0,9
l/ha**

¹ Pendimethalin-Auflagen beachten

² CTU-Auflagen beachten

³ Prosulfocarb-Auflagen beachten



Aufgrund der sich immer mehr zuspitzenden Gräser-Bekämpfungsproblematik empfiehlt es sich, die Herbst-Herbizidapplikation schon im Vorauslauf bzw. im sehr frühen Nachauflauf, bei Sichtbarwerden der Fahrgassen, durchführen.

Um die Pflanzenverträglichkeit zu fördern und die Wirkungsgrade der Herbizide zu steigern empfehlen wir die Zugabe von **0,5 l/ha GentleMan** zu den Getreide – Herbstherbiziden, insbesondere zu Tankmischungen.

Was ist GentleMan?

Der auflaufende Keimling, die Kulturpflanze sowie Ungras-/kraut, nehmen die Herbizid-/GentleMan – Tankmischung auf. Gentleman beschleunigt den Energiestoffwechsel der Pflanzen. Dadurch wird das Herbizid in der Kulturpflanze schneller abgebaut; und im Zielorganismus gelangt der Wirkstoff schneller zum Wirkort. **Dies wirkt sich positiv auf die Verträglichkeit der Herbizide auf die Kultur und auf den Wirkungsgrad und somit auf den Bekämpfungserfolg aus.**



Notwendige Insektizidmaßnahmen zur Läusebekämpfung können dann bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt und Überschreitung der Schadschwelle separat gefahren werden. Unsere Empfehlung zur **Insektizidmaßnahme** gegen Blattläuse als Virusvektoren:

z. B. **75 ml/ha Karate Zeon**.

Decken Sie Ihren Bedarf an Ernteverfrühungsflies

Mit unserem Ernteverfrühungs- und Frostschutzvlies bieten wir Ihnen ein Produkt, das durch seine Robustheit überzeugt. Das Vlies ist ultraschallverschweisst und im mittleren Maße elastisch, wodurch das Risiko des Reißens beim Strammziehen deutlich reduziert wird. Das Vlies ist stets randverstärkt und in sämtlichen Breiten von 4,00 Metern bis 30,00 Metern verfügbar. Die Breite der Rollen liegt je nach Vliesbreite zwischen 1,60 m und 2,40 m mit einem robusten Kern. Nachfolgend bieten wir Ihnen unsere Standardmaße an.

Stärke	Maße je Rolle
19 g/m²	10,50 x 250 m
19 g/m²	10,50 x 500 m
19 g/m²	12,75 x 250 m
19 g/m²	12,75 x 500 m
19 g/m²	16,00 x 250m
23 g/m²	10,50 x 250 m
23 g/m²	10,50 x 500 m
23 g/m²	12,75 x 250 m
23 g/m²	12,75 x 500 m
23 g/m²	16,00 x 250 m

Wenn Sie andere Grammaturen oder Maße benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Ab einer Fläche von 4 ha unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. **Bestellung bitte bis zum 20.10.2026 zwecks termingerechter Lieferung und Nutzung von Frühbezugskonditionen.**

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Lukas Terporten +49 176 19980157 lterporten@buir-bliesheimer.de

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.